

9. Dezember 2013

Mittelstandsfinanzierung - deutsches Erfolgsmodell nicht gefährden

Das Bekenntnis im Koalitionsvertrag zur klassischen Mittelstandsfinanzierung ist ein wichtiges Signal für den Wirtschaftstandort Deutschland. Das Hausbankprinzip hat sich bewährt und sichert die umfassende Finanzierung für den Mittelstand, auch bei seinen internationalen Geschäften. Darüber sind sich die Veranstalter der gemeinsamen Konferenz zur Zukunft der Mittelstandsfinanzierung am 9. Dezember 2013 im DIHK in Berlin einig.

Die Europäische Kommission sollte bewährte Strukturen der Unternehmensfinanzierung nicht leichtfertig in Frage stellen. Hausbankfinanzierte Kredite werden weiterhin eine zentrale Rolle einnehmen. Deshalb sollte sich die neue Bundesregierung der auf europäischer Ebene geäußerten Kritik an dem hohen Anteil von Bankkrediten bei Unternehmensfinanzierung entgegenstellen. Auch mit Blick auf den Mittelstand lehnen die Veranstalter eine Infragestellung des Universalbankenprinzips ab.

Eine der zentralen Aufgaben der Bundesregierung muss es sein, für die Beibehaltung der Eigenkapitalerleichterungen für mittelständische Unternehmenskredite auch über 2017 hinaus zu sorgen. Denn steigende Anforderungen an Eigenkapital und Liquidität der Kreditinstitute durch die Einführung von Basel III können die Kreditvergabe erschweren.

Wichtig ist, dass die Bundesregierung die Gesamtauswirkungen der neuen Regulierungen im Blick behält. Dazu gehört auch, dass die Auswirkungen der neuen mittelfristigen Liquiditätskennziffer auf die langfristige Kreditvergabe genau geprüft werden müssen.

Heute blickt der deutsche Mittelstand auf gute Finanzierungsbedingungen. Viele Unternehmen haben in den letzten Jahren systematisch ihre Kennzahlen verbessert und ihre Finanzkommunikation professionalisiert. Um diese gute Ausgangslage jedoch zu erhalten und damit die Zukunft der Mittelstandsfinan-

zierung zu sichern, muss sich die Bundesregierung klar zur langfristigen Kreditfinanzierung für den Mittelstand bekennen. Die Große Koalition wird sich in vier Jahren daran messen lassen müssen, wie es um die Finanzierungssituation des Mittelstands steht.

Pressekontakt:

Dr. Kerstin Altendorf

Pressesprecherin

Telefon: +49 30 1663-1250

Telefax: +49 30 1663-1272

kerstin.altendorf@bdb.de

bankenverband/presse